# Konstruktion und Ausführung

## Verarbeitung

Für die Beurteilung der Verarbeitung gilt das Qualitätssignet des FFF Schweizerisches Qualitäts Holz-Metall Fenster, geprüft.

Dem Leistungsbeschrieb zugrunde liegt das Holz/Metall-System duraslide wood der Firma:

Ernst Schweizer AG

Bahnhofplatz 11

CH-8908 Hedingen

www.ernstschweizer.ch

## Profilausbildung

Für die Konstruktion sind Profile entsprechend dem System duraslide wood zu verwenden. Die Blendrahmenprofile sind so zu wählen, dass eine Kombination unterschiedlicher Fensterarten möglich ist und die in den Positionsbeschreibungen geforderten Bauanschlüsse nach SIA 271.2021 technisch einwandfrei ausgeführt werden können.

## Holzteil

Die Profilausbildung ist in Anlehnung an DIN 68121 “Holzfensterprofile“ und DIN 18361 “Verglasungsarbeiten“ vorzunehmen. Die Holzquerschnitte sind so zu wählen, dass die angebotene Konstruktion den statischen Erfordernissen entspricht. Die Oberfläche der Hölzer ist sauber und faserarm zu schleifen. Die Kanten sind mit einem Radius von > 2mm zu runden.

Oberfläche/Farbe: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Holzart: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Dichtsystem

Es sind 2 dreiseitig umlaufende Dichtungsebenen im Schiebeflügel einzusetzen. Die Dichtungen werden durch das Heben der Tür freigestellt und erlauben so einen leichten Lauf des Schiebflügel. Im ober Bereich ist zwischen Rahmen und Flügel eine zusätzliche Winddichtung einzusetzen. Im Übergang Festverglasung-Flügel sind Verhakungsprofile mit Dichtungen einzusetzen, die oben und unten eine Ebene mit den Dichtungen im Flügel bilden. Sämtliche Dichtungen sind so einzusetzen, dass diese weder durch temperaturbedingte Längenänderungen noch durch die Betätigung der Türe aus Ihrer Position gebracht werden.

## Entwässerung der Konstruktion

Eine Entwässerung der Konstruktion ist zwingend vorzusehen. Die Ableitung des eingedrungenen Wassers muss nach aussen gewährleistet sein, so dass kein Wasser in den Baukörper eindringen kann. Die Entwässerung (verdeckt) hat über Schlitze, mindestens 25 x 5 mm, im Schwellenprofil zu erfolgen. Die Schlitze müssen in ausreichender Anzahl vorhanden sein. Damit ist sichergestellt, dass die Entwässerung ohne Holzberührung erfolgt.

## Schwellenprofil

Das Schwellenprofil ist aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), System Schweizer Duraslide wood mit hoher Stabilität auszuführen. Die Verbindung zum Holzrahmen hat mechanisch zu erfolgen. End- und Mittelkappen, zwischen Schwelle und aufrechtem Rahmenholz, sind systemgerecht abzudichten. Die Schwelle ist barrierefrei mit einer max. Erhöhung von 0 bis 5mm auszuführen. Wahlweise ist eine 0-Schwelle ohne jegliche Erhöhung möglich. Das Schwellenprofil muss den Anschluss nach SIA 271.2021 gewährleisten. Alle unter OK fertigen Boden liegenden Materialien müssen unverrottbar sein.

## Beschläge

Wahlweise können Hebe-Schiebe-Beschläge zum System Duraslide wood eingesetzt werden. Die Beschläge sind gemäss den Vorgaben der Beschlagshersteller je nach Flügelgewicht und Flügelgrösse auszubilden. Es sind zwingend Hebegetriebe mit geringen Bedienkräften einzusetzen. Die Ausbildung der Schiebetüren ist nach den Vorgaben des Systemherstellers Ernst Schweizer AG passend zum jeweiligen Beschlag auszubilden. Der Nachweis der Konformität hat durch die Abgabe einer Leistungserklärung gemäss Produktnorm SN EN 14351 spätestens zum Abnahmetermin zu erfolgen.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss durch eine Wartung bzw. Pflegeanleitung gegeben sein. Diese ist spätestens mit der Schlussrechnung unaufgefordert an die Nutzer zu übergeben.

## Verglasung

Die Verglasung ist gemäss der Systembeschreibung auszuführen. Die Kräfte an den Verklotzungsstellen müssen einwandfrei auf den Rahmen übertragen werden.

Im Flügel muss, zum Feuchtigkeitsausgleich der Falzgrund immer mit Öffnungen versehen sein. Bei der Dimensionierung und beim Festlegen der Glasbeschaffenheit müssen die geltenden Normen durch den Fensterbauer berücksichtigt werden. Windlast, SIGAB, ev. andere.

## Klotzung

Unabhängig von der Verglasungsart ist die Verklotzung der Glasscheiben und sonstiger Füllungen, entsprechend der Glasnorm 01 für ebene Glasscheiben, nach dem neusten Stand der Technik auszuführen.

## Bauanschlüsse

Die Ausbildung der Baukörperanschlüsse hat gemäss SIA 271.2021 zu erfolgen. Hierfür ist die Profilierung der Schiebtür in den Anschlussbereichen entsprechend den Vorgaben zur Verklebungsbreite zu wählen. Die Sockelausbildung hat mit formgenauen, zur GFK-Schwelle passenden, Unterbauten aus unverrottbarem Material gemäss den Angaben des Systemherstellers Ernst Schweizer AG zu erfolgen.

# Leistungsbeschreibung

Die angegebenen Masse sind Stand der Projektierung und können während der Auftragsphase noch ändern. Die angebotenen Preise gelten bis zu ± 100mm Abweichung von den ausgeschriebenen Massen. Die angegebenen Abmessungen sind Rahmenaussen-masse.

1. **Position/Lage: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.**

Plandetails: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Feldeinteilung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Rahmenverbreiterungen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Holzbreiten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beschläge: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Griffe: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Füllung / Glastyp: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  
Ug: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Randverbund: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  
Glasaufbau: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  
DB: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Weitere: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Abmessungen: Breite: 0 mm x Höhe: 0 mm

Menge: 0 Stk. 0 0

1. **Varianten**
2. **Holz Fenster**

Mehrpreis:

Holzart und Oberfläche Holz:  
 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. per 0

1. **Holz Fenster, Muster für Farbgebung:**

Muster für Farbgebung natur. per 0

1. **Variante:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. per 0